



# H.O.M.E.

Das Designmagazin zum Wohlfühlen

250 NEUE DESIGN-TIPPS  
AUS EUROPA

# City Guide

**NEU!**  
**GARANTIE**

90% der Locations  
wurden in den  
letzten 12 Monaten  
eröffnet

DAS EUROPA-HEFT

Signature Places  
der EU-Hauptstädte

Schöne neue Hotels, Shops und Restaurants



## ▲ BAR **BARRY BAR**

Realisiert von Lindholz Interior, glänzt Rebecca Brodskys Barry Bar mit extravaganterem Design: Die Bar – hier wird hauptsächlich Bossa Nova, Disco und Funk der 70er-Jahre und Indie-Rock der 80er-Jahre gespielt – ist eine Ode an Hollywood. Der goldene Messing kontrastiert mit samtbezogenen grünen Barhockern, dazu ergänzend ziert eine eigens und ebenfalls aus Samt designte Sitzcke den Bereich neben einer voyeuristischen Lamel-

lenwand und der in Wenge und Messing eingefassten Wandtheke aus Lotus-Green-Marmor. Über der Bar erstrecken sich Raumverlängernde Abhängungen, die den Blick zu einer Kaskade sich drehender Diskokugeln lenken. Besondere Hingucker sind außerdem die zwei geschlechterlosen Guest Rooms: das Gucci-WC und der House of Hackney Powder Room – beide mit gepolsterten Sitznischen und floraler Designausrichtung.

**SPEZIALTIPP** Das Herzstück ist der geheime Keller, der für geschlossene Gesellschaften gebucht werden kann – mit eigener Bar und Privatkoch für 40 Gäste.

**ADRESSE** Rosa-Luxemburg-Straße 20  
**DESIGN** Lindholz Interior, [www.lindholzinterior.com](http://www.lindholzinterior.com)  
**INTERIOR** Gucci, Tom Dixon, Farrow & Ball, Munna, House of Hackney, Mawa



## ◀ CORPORATE HOTEL **AMO BY AMANO**

Über sechs Etagen, teils auch unterirdisch, gliedert sich das Amo by Amano Hotel nahe dem Oranienburger Tor. Über einen gläsernen Pavillon im Innenhof gelangt man per Lift ins Untergeschoss, wo sich neben Rezeption und Lobby auch das Frühstücksrestaurant und eine Bar befinden. Für die Gestaltung des Hotels mit 93 Zimmern wurde das Architekturbüro Tchoban Voss engagiert. Gemeinsam mit ST Design aus selbigem Haus und spezialisiert auf hochwertiges Produkt- und Interior-Design, realisierten sie das Hotelprojekt, das stilistisch einen Bogen von Art déco zu Industrial schlägt. Der Altbaucharme mit hohen Decken aus dem Bestand blieb erhalten. Im Innenhof ist neben dem Glaspavillon – im Gegensatz zur versteckten Bar im Untergeschoss – eine großzügige Aperitivo-Bar angesiedelt.

**SPEZIALTIPP** Die aufwendig im Untergrund ausgebauten Bereiche sind das Alleinstellungsmerkmal des Amo.

**ADRESSE** [www.amanogroup.de](http://www.amanogroup.de), Friedrichstraße 113  
**ARCHITEKTUR** Tchoban Voss mit ST Design, [www.tchobanvoss.de](http://www.tchobanvoss.de)  
**INTERIOR** JAB Anstoetz, Hansgrohe, Villeroy & Boch, BN Walls, Mutina, Berker, DCW éditions, Henge, Élitis, HMD Interiors